

Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens

Prof. Dr. Christoph Kreitz / Dr. Eva Richter
Universität Potsdam, Theoretische Informatik, WS 2011/12

Blatt 3 — Abgabetermin: 28.11.2011 12:30 Uhr

Aufgabe 3 (Vergleichende Zusammenfassung und Gegenüberstellung wiss. Artikel)

Schreiben Sie eine inhaltliche und vergleichende Zusammenfassung über drei wissenschaftliche Artikel – möglichst von verschiedenen Autoren – zu Ihrem Thema; dabei wäre es besonders günstig, wenn die drei Publikationen einander inhaltlich nahe stünden, die jeweiligen Probleme aber unterschiedlich behandelten.

Hierbei geht es nicht um Kritik, sondern um eine möglichst objektive Gegenüberstellung. Im Rahmen einer echten wissenschaftlichen Arbeit würden Sie dieses für *viel* mehr Quellen durchführen.

Versuchen Sie, die Grundgedanken der jeweiligen Arbeiten herauszuarbeiten.

Sie sollten nicht mehr als 3 Seiten schreiben.

In dieser Aufgabe geht es darum, daß Sie möglichst unterschiedliche Gedankengänge knapp, aber richtig, zusammenfassen und vergleichen. Für die Aufgabe ist es nicht besonders nützlich, wenn in allen Aufsätzen dasselbe steht. In jeder wissenschaftlichen Arbeit müssen Sie den Stand des Wissens darstellen und Ihre eigenen Ergebnisse damit vergleichen. In dieser Aufgabe üben wir den ersten Teil davon. In einer realen Situation kann es geschehen, daß Sie statt drei einige hundert Arbeiten besprechen müssen. In dieser Aufgabe versuchen wir, die Technik zu lernen.

Wenn Sie über ein Thema schreiben (für Wissenschaft oder Industrie, Studium oder Beruf), müssen Sie redlicherweise alles zum Thema Relevante erforschen und berücksichtigen. Entschuldigungen wegen Unzugänglichkeit oder Sprache gelten nicht. Natürlich kann man das nicht immer schaffen. Wenn man eine Suche nach Information beschränkt hat, schreibt man ehrlicherweise in die Arbeit, was man sich nicht angesehen hat. Zu sorgfältiger Arbeit gehört mindestens, daß man die Rahmenbedingungen der Arbeit klar darstellt.